

Dokumentation zur Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Jameln

Inhalt:

- Anhang zum Jahresabschluss 2010 gem. § 55 GemHKVO
 - S. 2 – 6 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung
 - S. 6 – 9 Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung
 - S. 9 – 10 Erläuterung der Bilanz
 - S. 10 Übersicht über Haftungsverhältnisse
 - S. 10 Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
 - S. 11 Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren
 - S. 11 Übersicht über Verträge von besonderer Bedeutung
- Anlagen zum Anhang gem. § 56 GemHKVO
 - S. 12 Anlagenübersicht
 - S. 13 Forderungsübersicht
 - S. 13 Schuldenübersicht
- S. 14 – 19 Rechenschaftsbericht

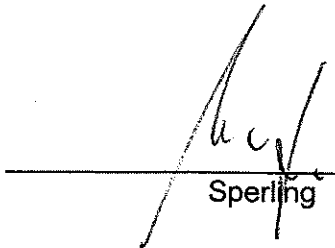
Anhang zum Jahresabschluss 2010 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2010 wurde gem. § 128 NKomVG i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 55 GemHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 GemHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.

Jamein, den 05.01.2015


Sperling

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

A. Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einer Unterdeckung i.H. von -29.205,93 € ab. Dieser teilt sich auf in einen Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses von -29.772,09 € und einen Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses von +566,16 €.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die originären eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	65.100,00	65.456,30	356,30
301200	Erträge aus Grundsteuer B	117.100,00	117.339,72	239,72
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	74.600,00	70.381,94	-4.218,06
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	206.200,00	218.053,00	11.853,00
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	11.500,00	11.562,00	62,00
303110	Erträge aus Vergnügungssteuer	100,00	0,00	-100,00
303200	Erträge aus Hundesteuer	2.800,00	2.690,00	-110,00
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	7.500,00	5.618,90	-1.881,10
Summen		484.900,00	491.101,86	6.201,86

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Enthalten sind Zuweisungen von Land, Landkreis, Samtgemeinde und privaten Unternehmen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314100	Zuweisungen vom Land	4.900,00	5.227,10	327,10
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeir	20.300,00	19.985,43	-314,57
314210	Zuweisung von der Samtgemeinde	4.100,00	4.016,00	-84,00
314700	Zuweisungen von privaten Unternehmen	0,00	1.500,00	1.500,00
Summen		29.300,00	30.728,53	1.428,53

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Das Ergebnis liegt mit 45.038,82 € um 2.638,82 € über dem Ansatz von 42.400 €.

050 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hier werden die Benutzungsgebühren für den Kinderspielkreis nachgewiesen. Der Ansatz von 12.000 € wurde im Ergebnis mit 10.801,50 € deutlich unterschritten.

060 Privatrechtliche Entgelte

Zu den privatrechtlichen Entgelten gehören Erträge aus Mieten, Pachten und Verkauf. Hier wurden 46,01 € mehr eingenommen als geplant (1.400 €).

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeiten, die die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	4.200,00	6.823,02	2.623,02
348800	Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen	3.000,00	2.298,24	-701,76
Summen		7.200,00	9.121,26	1.921,26

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuervollverzinsung und Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite. Die Herabsetzung ursprünglicher Vollverzinsungen für die Veranlagungsjahre 1995 und 1996 führte zu negativen Erträgen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG	4.000,00	2.477,70	-1.522,30
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	100,00	-125,00	-225,00
Summen		4.100,00	2.352,70	-1.747,30

110 Sonstige ordentliche Erträge

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	37.200,00	37.405,53	205,53
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	1.200,00	2.240,27	1.040,27
356200	Erträge aus Nebenforderungen	100,00	71,00	-29,00
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	0,00	927,50	927,50
Summen		38.500,00	40.644,30	2.144,30

180 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Diese Position beinhaltet die Erstattung der Kinderspielkreis-Raumkosten in Höhe von 3.276,60 € vom Produkt 35620.

200 Aufwendungen für aktives Personal

Hierunter fallen die Personalkosten für das Kinderspielkreis-Personal und für die Reinigungskraft des Gemeindebüros.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	50.500,00	48.467,88	-2.032,12
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	10.500,00	9.725,24	-774,76
Summen		61.000,00	58.193,12	-2.806,88

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören Unterhaltung des unbeweglichen und des beweglichen Vermögens, zu leistende Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421116	Unterhaltung der Gebäude	0,00	130,66	130,66
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	100,00	88,83	-11,17
421127	Unterhaltung der Außenanlagen	300,00	200,00	-100,00
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	0,00	29,96	29,96
421131	Unterhaltung des sonst. unbew. Verm. (Grundstücke)	3.100,00	1.647,00	-1.453,00
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	20.000,00	19.977,01	-22,99
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	200,00	26,00	-174,00
422115	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	0,00	72,04	72,04
422120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	234,39	234,39
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	1.600,00	718,93	-881,07
422210	Anschaffung Einrichtungsgegenst. u. Geräte <150 €	1.200,00	176,77	-1.023,23
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	3.400,00	2.505,33	-894,67
424112	Aufwendungen für Strom	10.300,00	8.070,82	-2.229,18
424115	Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma	0,00	20,77	20,77
424116	Versicherungen	2.300,00	2.022,36	-277,64
424121	Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen	200,00	0,00	-200,00
424122	Sonstige Dienstleistungen	0,00	196,00	196,00
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	0,00	1.072,87	1.072,87
424127	Grundsteuer	300,00	377,21	77,21
426120	Aufwendungen für Fortbildung	0,00	481,60	481,60
426150	Dienstreisen	0,00	109,50	109,50
427110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte	0,00	180,79	180,79
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	1.900,00	2.355,04	455,04
Summen		44.900,00	40.693,88	-4.206,12

230 Abschreibungen

Das Ergebnis von 75.243,19 € liegt knapp unter dem Ansatz von 75.400 €.

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451700	Zinsen an Kreditinstitute	2.900,00	2.880,22	-19,78
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden	0,00	160,50	160,50
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	100,00	67,00	-33,00
Summen		3.000,00	3.107,72	107,72

250 Transferaufwendungen

Zu den Transferaufwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an die GWBF, Vereine u. Verbände etc. sowie die Umlagen an Land (Gewerbesteuerumlage), Landkreis, Samtgemeinde, Zweck- und Planungsverbände.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431710	Zuschüsse zur Wirtschaftsförderung	0,00	1.500,00	1.500,00
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	1.400,00	1.220,00	-180,00
434100	Gewerbesteuerumlage	13.300,00	8.647,00	-4.653,00
437210	Kreisumlage	230.800,00	223.808,00	-6.992,00
437220	Samtgemeindeumlage	193.700,00	187.840,00	-5.860,00
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	41.600,00	43.118,79	1.518,79
Summen		480.800,00	466.133,79	-14.666,21

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442100	Entschädigungen für ehrenamtlich Tätige	0,00	96,60	96,60
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	14.000,00	13.009,00	-991,00
442910	Verfügun gsmittel	300,00	50,00	-250,00
442920	Mitgliedsbeiträge	1.100,00	1.086,00	-14,00
443110	Büromaterialien	300,00	0,00	-300,00
443111	Zeitschriften und Bücher	0,00	94,80	94,80
443112	Fernmeldegebühren	700,00	464,07	-235,93
443114	Postgebühren	0,00	6,95	6,95
443117	Beratungs- und Betreuungshonorare	0,00	279,73	279,73
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	500,00	469,44	-30,56
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.000,00	1.000,00	0,00
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	1.000,00	1.078,78	78,78
Summen		18.900,00	17.635,37	-1.264,63

280 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Diese Position beinhaltet die Erstattung der Kinderspielkreis-Raumkosten in Höhe durch das Produkt 35620 an das Produkt 21101 (vgl. Erläuterungen zu 180).

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen bilden periodenfremde, außergewöhnliche und betriebsfremde Buchungen ab.

301 Außerordentliche Erträge

Es wurden Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken in der Gemarkung (den Buchwert übersteigende Anteile der Nettoverkaufserlöse) in Höhe von 232,95 € realisiert.

Hinzu kommen 381,45 € aus der Absetzung einer fehlerhaften Verbindlichkeit aus dem Jahr 2008. Hier erfolgte irrtümlich eine doppelte Abrechnung der Lohn- und Kirchensteuern für den Monat Februar. Die Verbindlichkeit wurde (richtigerweise) nur einmal durch Zahlung ausgeglichen, so dass eine Verbindlichkeit von 381,45 € zu Unrecht am 31.12.2008 ausgewiesen wurde. Dieser Fehler wurde auch bei den Jahresabschlussarbeiten 2009 nicht entdeckt, so dass die Korrektur nunmehr im Abschluss 2010 erfolgen muss.

350 Außerordentliche Aufwendungen

Außerordentlicher Aufwand entstand in Höhe von 39,30 € für im Vorjahr geleistete Arbeiten an Gemeindestraßen und in Höhe von 8,94 € aus der Herabsetzung von Forderungen (Hundesteuer).

B) Gesamtfinanzzrechnung

Gem. § 3 GemHKVO werden in der Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus der Ergebnis- und Vermögensrechnung ergeben, abgebildet.

Die laufende Verwaltungstätigkeit ergab ein Zahlungsmittelüberschuss von 10.441,91 €, 41.641,91 € mehr als eingeplant. Der Saldo investiver Ein- und Auszahlungen betrug – 4.427,36 €, der Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Darlehenstilgung) belief sich auf – 3.009,02 € und der aus haushaltsunwirksamen Vorgängen auf -1.412,29 €. Zum 31.12.2010 erhöhte sich der Geldbestand der Gemeinde somit leicht um 1.593,24 € auf 74.504,21 €.

Die Hinweise zu den Kontengruppen der Ergebnisrechnung entsprechen weitgehend denen der Finanzrechnung; insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	65.100,00	66.683,93	1.583,93
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	117.100,00	119.588,14	2.488,14
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	74.600,00	79.639,44	5.039,44
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	206.200,00	218.053,00	11.853,00
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	11.500,00	11.562,00	62,00
603110	Einzahlungen aus Vergnügungssteuer	100,00	0,00	-100,00
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	2.800,00	2.700,00	-100,00
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	7.500,00	5.474,00	-2.026,00
Summen		484.900,00	503.700,51	18.800,51

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
613110	sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	4.900,00	5.244,37	344,37
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	20.300,00	19.985,43	-314,57
614210	Zuweisungen für laufende Zwecke von der Samtgemei	4.100,00	4.016,00	-84,00
614700	Zuweisungen von privaten Unternehmen	0,00	1.500,00	1.500,00
Summen		29.300,00	30.745,80	1.445,80

1040 Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä.)

An Gebühreneinzahlungen waren 10.867,98 € zu verzeichnen, 1.132,02 € weniger als geplant.

1050 Privatrechtliche Entgelte

Mit 2.129,53 € wurden 729,53 € mehr eingezahlt als erwartet.

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	4.200,00	8.572,02	4.372,02
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	3.000,00	2.221,68	-778,32
Summen		7.200,00	10.793,70	3.593,70

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	4.000,00	2.477,70	-1.522,30
669110	Gewerbesteuer Vollverzinsung	100,00	767,00	667,00
Summen		4.100,00	3.244,70	-855,30

1090 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	37.200,00	37.405,53	205,53
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	1.200,00	2.240,27	1.040,27
656210	Einzahlungen aus Nebenforderungen	100,00	238,00	138,00
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	0,00	806,49	806,49
Summen		38.500,00	40.690,29	2.190,29

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	50.500,00	48.467,88	-2.032,12
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	10.500,00	9.725,24	-774,76
Summen		61.000,00	58.193,12	-2.806,88

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	0,00	130,66	130,66
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	100,00	88,83	-11,17
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	0,00	29,96	29,96
721131	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	3.100,00	1.647,00	-1.453,00
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	20.300,00	27.001,18	6.701,18
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	200,00	26,00	-174,00
722111	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	0,00	72,04	72,04
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	1.600,00	1.100,88	-499,12
722120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	155,39	155,39
722210	Einrichtungsgegenstände und Geräte	1.200,00	176,77	-1.023,23
723110	Mieten, Pachten	3.400,00	3.283,59	-116,41
724112	Auszahlungen für Strom	10.300,00	6.255,16	-4.044,84
724115	Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	20,77	20,77
724116	Auszahlungen für Versicherungen	2.300,00	2.022,36	-277,64
724121	Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	200,00	0,00	-200,00
724122	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	625,00	625,00
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	0,00	1.072,87	1.072,87

724126 Auszahlungen für Grundsteuer	300,00	377,21	77,21
726120 Auszahlungen für Fortbildung	0,00	481,60	481,60
726150 Auszahlungen für Dienstreisen	0,00	116,10	116,10
727110 Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte (Schulen, KiGa)	0,00	356,54	356,54
727130 Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	1.900,00	1.749,09	-150,91
Summen	44.900,00	46.789,00	1.889,00

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	2.900,00	2.880,22	-19,78
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	0,00	160,50	160,50
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	100,00	959,00	859,00
Summen		3.000,00	3.999,72	999,72

1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731720	Zuschüsse an private Unternehmen	0,00	1.500,00	1.500,00
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	1.400,00	1.220,00	-180,00
734100	Gewerbesteuerumlage	13.300,00	8.647,00	-4.653,00
737210	Kreisumlage	230.800,00	223.808,00	-6.992,00
737220	Samtgemeindeumlage	193.700,00	187.840,00	-5.860,00
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	41.600,00	43.118,79	1.518,79
Summen		480.800,00	466.133,79	-14.666,21

1260 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	14.000,00	13.053,00	-947,00
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	300,00	50,00	-250,00
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	300,00	0,00	-300,00
743111	Auszahlungen für Bücher und Zeitschriften	0,00	94,80	94,80
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	700,00	464,07	-235,93
743114	Auszahlungen für Postgebühren	0,00	6,95	6,95
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	500,00	749,17	249,17
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.000,00	0,00	-1.000,00
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	2.100,00	2.157,68	57,68
744100	Außergewöhnliche Auszahlungen	0,00	39,30	39,30
Summen		18.900,00	16.614,97	-2.285,03

2010 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen

Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen waren nicht zu verzeichnen.

2020 Einzahlungen aus Beiträgen für Investitionen

Einzahlungen aus Beiträgen für Investitionen waren nicht zu verzeichnen.

2030 Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Es wurde zwei Flurstücke und eine Flurstücksteilfläche für 245,70 € veräußert.

2210 Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden

Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden waren nicht zu verzeichnen.

2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Für den Ausbau von Wirtschaftswegen wurden 2.594,41 € bezahlt.

2230 Auszahlungen für Erwerb beweglichen Vermögens

Für den Spielkreis wurden zwei Fallschutzmatten zu einem Preis von insgesamt 337,12 € angeschafft.

2250 Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

Die Gemeinde hat 1.741,53 € für Wirtschaftsförderung ausgezahlt.

3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Für die ordentliche Tilgung des bestehenden Darlehens wurden 3.009,02 € ausgezahlt.

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Da die Gemeinde von einer Vermögenstrennung abgesehen hat, ist die Bilanz gem. § 54 GemHKVO in Kontoform aufzustellen.

Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen (RdErl. MI Nds. V. 4.12.2006).

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über ein Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst. Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beträgt nach dem Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung zum Jahresende 2.341.386,00 €.

Das **Sachvermögen** verringerte sich im Jahresverlauf um 71.922,75 € von 2.314.494,41€ auf 2.242.571,66 €. Die Wertminderung des Anlagevermögens durch Abschreibung betrug 75.243,19 €.

Das **Finanzvermögen** bestand ausschließlich aus Forderungen und verringerte sich um 14.798,67 € gegenüber dem Vorjahr, hiervon entfiel der überwiegende Teil auf öffentlich-rechtliche Forderungen.

Die offenen Forderungen beliefen sich per 31.12.2010 auf 14.065,82 €. Zwei Schuldner hatten Verbindlichkeiten, deren Gesamtbetrag über 1.000 € lag (1.560,89 € Grundsteuer inkl. Nebenforderungen u. 1.469,00 € Gewerbesteuer inkl. Nebenforderungen). Privatrechtliche Forderungen bestanden in Höhe von 82,56 €.

Die **liquiden Mittel** erhöhten sich um 1.593,24 € auf nun 74.504,21 €.

Aktive Rechnungsabgrenzungen wurden nicht gebildet.

Das **Basis-Reinvermögen** änderte sich gegenüber dem Vorjahr nicht.

Die **Rücklagen** verringerten sich durch die Entnahmen zur Deckung der Fehlbeträge 2009. Sie enthalten noch 1.237,33 € Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis des Jahres 2004 und 30.227,21 € Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis des Jahres 2008.

Das **Jahresergebnis** von -29.205,93 € setzt sich aus -29.772,09 € Verlust aus ordentlichem Ergebnis 2010 und +566,16 € Gewinn aus außerordentlichem Ergebnis 2010 zusammen.

Die **Sonderposten** verringerten sich durch ihre periodische Auflösung um 45.038,82 € auf nunmehr 608.234,32 €.

Die **Schulden** sanken um 10.978,29 € auf nunmehr 76.787,02 €; sie setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (12.077,58 €), sonstigen Verbindlichkeiten (235,82 €) und langfristigen Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 64.473,62 €.

Für die ausstehende Prüfung der Jahresrechnung 2010 wurde eine neue Rückstellung in Höhe von 1.000,00 € gebildet.

Die **passive Rechnungsabgrenzung** wurde gebildet für Zahlungen, die erst im Folgejahr ertragswirksam wurden. Sie setzt sich zusammen aus 428,40 Landeszuweisung (Spielkreis) und 462,50 € im Voraus geleistete Landpacht.

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Haftungen für Bürgschaften und Gewährverträge lagen nicht vor.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Jahr 2011 übertragen:

Investition	Name	Rest aus 2009 auf 2010 (A)	Ansatz (neu) 2010 (B)	Üpl./apl. Mittelbereit- stellung in 2010 (C)	Auszahlung in 2010 (D)	Übertragung nach 2011 (A + B + C - D)
05.0505001	Wirtschaftsförderung "Regionalisiertes Teilbudget"	2.916,94	2.000,00	-	1.741,53	3.175,41
05.1035001	Erneuerung von Kinderspielplätzen	213,71	-	-	-	213,71
05.1035002	Beschaffung von Inventar f.d. Spielkreis	1.705,71	500,00	-	337,12	1.868,59
05.1105001	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände P 11111	1.000,00	500,00	-	-	-
05.1105002	IV-Zweisungen an Dritte für Spielgeräte	300,00	-	-	-	-
05.3015001	Grundstücksverkehr Baugebiet "Zieleitz II"	-	-	-	-	-
05.3015002	Förderung regenerativer Energien (Zieleitz II)	3.081,61	-	-	-	3.081,61
05.3055002	Erschließungsanlage Breselenz, "Zieleitz II"	72.654,89	-	-	-	72.654,89
05.3055004	Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Ortsteilen	1.454,20	-	-	-	1.454,20
05.3055005	Erwerb von Straßenflächen	2.111,24	-	-	-	2.111,24
05.3055006	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände P 54100	1.715,00	1.000,00	-	-	-
05.3055007	Landwirtschaftlicher Wegebau	157.586,19	-	-	2.594,41	-
Gesamtsummen		244.739,49	4.000,00	-	4.673,06	84.559,65

F) Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren

Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge liegen nicht mehr vor.

D) Verträge von besonderer Bedeutung

Folgende Verträge mit einer besonderen Bedeutung für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde bestanden am Abschlussstichtag:

- Darlehensvertrag vom 12.04.2007 über 75.118,00 € mit der DG HYP AG Hamburg, Ende der Zinsbindung: 2025 (= Darlehensende)

Anlagenübersicht zum 31.12.2010 gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen ^{1) 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. 2009	Zu-gänge 2010	Ab-gänge 2010	Um-buch-ungen 2010	Stand am 31.12. 2010	Stand am 31.12. 2009	Ab-schrei-bungen 2010	Auf-lö-sun-gen ³⁾	Zu-schrei-bungen 2010	Stand am 31.12. 2010	am 31.12. 2009	am 31.12. 2010
1	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.600,60	1.741,53	0,00	0,00	11.342,13	696,16	401,66	0,00	0,00	1.097,82	8.904,44	10.244,31
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	3.283.063,30	2.931,53	12,75	0,00	3.285.982,08	968.568,89	74.841,53	0,00	0,00	1.043.410,42	2.314.494,41	2.242.571,66
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	3.292.663,90	4.673,06	12,75	0,00	3.297.324,21	969.265,05	75.243,19	0,00	0,00	1.044.508,24	2.323.398,85	2.252.815,97

Forderungsübersicht zum 31.12.2010 gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12. 2010	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2009	Mehr (+)/ weniger(-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	- Euro-	-Euro-
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	- Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	13.983,26	13.983,26	0,00	0,00	28.864,49	-14.881,23
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	82,56	82,56	0,00	0,00	0,00	+82,56
Summe aller Forderungen	14.065,82	14.065,82	0,00	0,00	28.864,49	-14.798,67

Schuldenübersicht zum 31.12.2010 gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 31.12. 2010	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2009	Mehr (+)/ weniger(-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	- Euro-	-Euro-
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	- Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	64.473,62	3.141,76	14.015,38	47.316,48	67.482,64	-3.009,02
1.3 Liquiditätskrediten						
1.4 sonstigen Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.077,58	12.077,58	0,00	0,00	20.088,77	-8.011,19
4. Transferverbindlichkeiten						
5. Sonstige Verbindlichkeiten	235,82	235,82	0,00	0,00	193,90	+41,92
Summe aller Schulden	76.787,02	15.455,16	14.015,38	47.316,48	87.765,31	-10.978,29

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2010

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG in Verbindung mit § 57 GemHKVO - jeweils in der geltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf / Besonderheiten

Haushaltssatzung 2010

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr wurde am 24. Februar 2010 vom Rat der Gemeinde Jameln beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis auf ein Defizit von -64.200 €, das außerordentliche Jahresergebnis auf 0 € und das Jahresergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit auf einen Zahlungsmitteldefizit von -31.200 € fest.

Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen wurden in der Haushaltssatzung nicht veranschlagt. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit wurde der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 96.000 € festgesetzt. Der Hebesatz für die Realsteuern betrug im Berichtsjahr für die Grundsteuer A 700 %, für die Grundsteuer B 400 % und für die Gewerbesteuer ebenfalls 400 %.

Die Satzung bedurfte keiner kommunalaufsichtlichen Genehmigung und trat am 21.04.2010 rückwirkend zum 1.1.2010 in Kraft.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis schließt positiver ab als geplant. Die Verbesserung um 34.427,91 € ist auf Mehrerträge von +12.011,58 € sowie Minderaufwendungen von insgesamt -22.416,33 € zurückzuführen. Diese führten dennoch insgesamt zu einem negativen ordentlichen Ergebnis von -29.772,09 €. Geplant war ein Defizit von -64.200,00 €. Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss von +566,16 €. Das Gesamtergebnis beläuft sich somit auf -29.205,93 €.

3. Gesamtfinanzzrechnung

Auch in der Finanzrechnung entwickelte sich das Jahr besser als geplant. Es wurden 24.772,51 € mehr Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verbucht und hierfür 16.869,40 € weniger ausgezahlt als geplant. Statt einer vorgesehenen Verminderung des Geldbestandes aus laufender Verwaltungstätigkeit von -31.200,00 € wurde im Ergebnis eine Mehrung in Höhe von 10.441,91 € erzielt.

Im Bereich der investiven Ein- und Auszahlungen war das Ergebnis schlechter als vermutet. Eingeplante Einzahlungen aus dem Verkauf eines Bauplatzes in Höhe von insgesamt 13.400 € konnten nicht realisiert werden. Der Verkauf kleinerer Grabenflächen in der Gemarkung Platenlaase erbrachte lediglich Einzahlungen von 245,70 €. Die investiven Auszahlungen lagen mit insgesamt 4.673,06 € leicht über dem geplanten Gesamtansatz von 4.000 €. Allerdings wurden 2.594,41 € Auszahlungen für Wegebau aus einem zur Verfügung stehenden Haushaltsrest gedeckt.

Nach Abzug des Saldos aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -3.009,02 € und nach Abzug des Saldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von -1.412,29 ergab sich zum 31.12.2010 eine

geringfügige Vermehrung der Zahlungsmittel um 1.593,24 €. Der Gesamtbestand an Zahlungsmitteln stieg somit von 72.910,97 € auf 74.504,21 €.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Wirtschaftsförderung allgemein

Produkt	57100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	1.500,00	1.500,00
Ordentliche Aufwendungen		1.300,00	2.868,21	1.568,21
Ordentliches Ergebnis	-	1.300,00	- 1.368,21	- 68,21

Eine nicht eingeplante Spende/Zuweisung in Höhe von 1.500,00 € ermöglichte es der Gemeinde, sich an der Erstellung des Bioenergiedorf-Konzeptes für Volkfen zu beteiligen.

4.2 Gemeindeorgane

Produkt	11111	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		16.200,00	15.510,64	- 689,36
Ordentliches Ergebnis	-	16.200,00	- 15.510,64	689,36

4.3 Sonstiger Verwaltungsservice

Produkt	11180	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		3.400,00	2.574,04	- 825,96
Ordentliches Ergebnis	-	3.400,00	- 2.574,04	825,96

Die bereitgestellten Mittel für die Beschaffung von Büromaterialien und geringwertigen Wirtschaftsgütern wurden nicht in Anspruch genommen. Die Aufwendungen für Versicherungen lagen im Ergebnis um rund 240 € unter dem Ansatz.

4.4 Kulturpflege

Für die Unterhaltung der Ehrenmäler sowie für die Ortsverschönerung war geringerer Aufwand erforderlich als vorgesehen.

Produkt	28100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		3.600,00	1.833,00	- 1.767,00
Ordentliches Ergebnis	-	3.600,00	- 1.833,00	1.767,00

4.5 Kinderspielkreis

Die Ergebnisverbesserung ist auf niedrigeren Personalaufwand zurückzuführen. Im außerordentlichen Ergebnis ist ein Ertrag in Höhe von 381,45 € aus der Absetzung einer fehlerhaften Verbindlichkeit aus dem Jahr 2008 zu verzeichnen (vgl. Erl. Auf S. 6).

Produkt	36520	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		43.400,00	44.083,84	683,84
Ordentliche Aufwendungen		65.300,00	63.250,43	- 2.049,57
Ordentliches Ergebnis	-	21.900,00	- 19.166,59	2.733,41

4.6 Förderung des Sports

Produkt	42100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.900,00	1.929,58	29,58
Ordentliche Aufwendungen		5.800,00	5.728,11	- 71,89
Ordentliches Ergebnis	-	3.900,00	- 3.798,53	101,47

4.7 Stromversorgung

Es wurde geringfügig mehr Konzessionsabgabe eingenommen als geplant. Für die anstehende Neuvergabe der Konzession entstanden Beratungshonorare in Höhe von 279,73 €.

Produkt	53100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		37.200,00	37.405,53	205,53
Ordentliche Aufwendungen		-	279,73	279,73
Ordentliches Ergebnis		37.200,00	37.125,80	- 74,20

4.8 Gasversorgung

Es wurde mehr Konzessionsabgabe eingenommen als geplant.

Produkt	53200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.200,00	2.240,27	1.040,27
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		1.200,00	2.240,27	1.040,27

4.9 Finanzverwaltung (Kasse)

Es entstanden nicht vorgesehene Erträge aus Säumniszuschlägen.

Produkt	11141	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	927,50	927,50
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		-	927,50	927,50

4.10 Finanzverwaltung (Steuern und Abgaben)

Produkt	11142	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		100,00	71,00	- 29,00
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		100,00	71,00	- 29,00

4.11 Kinderspielplätze

Produkt	36610	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		2.400,00	2.276,76	- 123,24
Ordentliches Ergebnis	-	2.400,00	- 2.276,76	123,24

4.12 Gemeindeentwicklung

Zum Ausgleich des Defizites beim Planungsverband Neu Tramm war eine nicht vorgesehene anteilige Zuweisung erforderlich.

Produkt	51110	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		-	1.200,00	1.200,00
Ordentliches Ergebnis		-	- 1.200,00	- 1.200,00

4.13 Straßen, Wege, Plätze

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten waren höher als geplant. Hinzu kommen Erträge aus der internen Verrechnung von Wasser- und Bodenverbandsbeiträgen mit dem Produkt 11150. Im außerordentlichen Ergebnis entstand Aufwand in Höhe von 39,30 € aus einer Betriebshofrechnung für im Vorjahr ausgeführte Leistungen.

Produkt	54100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		21.500,00	22.834,01	1.334,01
Ordentliche Aufwendungen		48.300,00	49.270,90	970,90
Ordentliches Ergebnis		- 26.800,00	- 26.436,89	363,11

4.14 Straßenbeleuchtung und -reinigung

Der Aufwand für Strombezug, Wartung und Unterhaltung war geringer als geplant.

Produkt	54500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		13.500,00	11.444,24	- 2.055,76
Ordentliches Ergebnis		- 13.500,00	- 11.444,24	2.055,76

4.15 Gewässer

Produkt	55200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		3.900,00	3.905,43	5,43
Ordentliche Aufwendungen		40.600,00	40.572,36	- 27,64
Ordentliches Ergebnis		- 36.700,00	- 36.666,93	33,07

Im außerordentlichen Ergebnis ist ein „Buchgewinn“ von 232,95 € aus der Veräußerung von Gewässergrundstücken zu verzeichnen.

4.16 Wirtschaftswege

Produkt	55500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		16.000,00	16.018,72	18,72
Ordentliche Aufwendungen		37.800,00	37.032,68	- 767,32
Ordentliches Ergebnis		- 21.800,00	- 21.013,96	786,04

4.17 Umwelt

Produkt	56100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		200,00	119,45	- 80,55
Ordentliches Ergebnis		- 200,00	- 119,45	80,55

4.18 Liegenschaftsverwaltung

Produkt	11150	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.400,00	1.446,01	46,01
Ordentliche Aufwendungen		3.100,00	2.146,17	- 953,83
Ordentliches Ergebnis		- 1.700,00	- 700,16	999,84

4.19 Grundschulen (Liegenschaftsverwaltung)

Produkt	21101	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		2.700,00	3.097,39	397,39
Ordentliche Aufwendungen		2.700,00	3.097,39	397,39
Ordentliches Ergebnis		-	-	-

Die Kosten für die Spielkreisräumlichkeiten wurden in voller Höhe mit dem Produkt 36520 verrechnet.

4.20 Baugrundstücke

Produkt	52200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		400,00	416,84	16,84
Ordentliches Ergebnis	-	400,00	- 416,84	16,84

4.21 Brandschutz allgemein

Produkt	12600	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		300,00	260,00	40,00
Ordentliches Ergebnis	-	300,00	- 260,00	40,00

4.22 Steuern, allgemeine Zuweisungen

Auf die Gründe für die Abweichungen wurde bereits weiter oben eingegangen.

Produkt	61100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		489.200,00	496.574,60	7.374,60
Ordentliche Aufwendungen		437.900,00	420.362,00	17.538,00
Ordentliches Ergebnis		51.300,00	76.212,60	24.912,60

Im außerordentlichen Ergebnis ist ein Aufwand von 8,94 € aus der Niederschlagung zweier kleiner Hundesteuer-Restforderungen aus dem Jahr 2001 zu verzeichnen.

4.23 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Für die Prüfung der Jahresrechnung 2010 wurde eine Rückstellung in Höhe von 1.000,00 € gebildet.

Produkt	61200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		3.900,00	3.880,22	19,78
Ordentliches Ergebnis	-	3.900,00	- 3.880,22	19,78

4.24 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (Kasse)

Die Verzinsung des gemeindlichen Geldbestandes war niedriger als geplant. Kurzzeitig befand sich die Liquidität der Gemeinde unerwarteter Weise im Minus, so dass 160,60 € Zinsaufwand entstand.

Produkt	61201	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		4.000,00	2.477,70	1.522,30
Ordentliche Aufwendungen		-	160,50	160,50
Ordentliches Ergebnis		4.000,00	2.317,20	1.682,80

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Budget des Fachbereiches 0, Produkt „Wirtschaftsförderung allgemein“ entstanden geringfügige überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 68,21 € (vgl. Erläuterung 4.1 auf Seite 15).

6. Liquiditätskredite

Laut Satzung betrug der Höchstbetrag der Liquiditätskredite 96.000 €. Negative Kassenbestände waren in den Monaten Juli und Oktober zu verzeichnen. Maximal wurden im Oktober 44.027,33 € Liquiditätskredite in Anspruch genommen.

7. Bilanz

Das Vermögen der Gemeinde verringerte sich im Rechnungsjahr um 3,5 % auf 2.341.386,00 €. Die Eigenkapital-/Nettopositionenquote betrug 96,3 %. Das Reinvermögen, also der Teil des Vermögens der aus eigenen Mitteln erwirtschaftet wurde belief sich auf 70,24% oder 1.644.615,15 €.

Die langfristige Verschuldung verringerte sich auf 64.473,62 €. Der Gesamtschuldenstand sank um knapp 11 Tsd. Euro auf 76.787,02 €. Das entspricht 70 € pro Einwohner (1.097, Stand 31.12.2010).

8. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde im Jahr 2010 kann noch als befriedigend bezeichnet werden. Der Gesamtergebnishaushalt schloss mit einem Defizit von insgesamt -29.205,93 € ab, das allerdings in der Folgeperiode durch den aus den Vorjahren vorhandenen Ergebniserücklagen komplett ausgeglichen werden kann.

Die Gesamtfinanzzrechnung schloss mit einem leicht erhöhten Bestand an Zahlungsmitteln von 74.504,21 €, so dass die Liquiditätslage als nach wie vor als gut bis befriedigend bewertet werden kann. Die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten wird sich auch in der Folgeperiode voraussichtlich auf relativ niedrige Beträge und nur wenige Monate beschränken. Da zur Refinanzierung der Vorjahresinvestition „Ausbau der Wirtschaftswege“ der Hebesatz für die Grundsteuer A Grundsteuer A auf 700 % und die beiden anderen Realsteuerhebesätze auf 400 % angehoben wurden, ist in den nächsten Jahren wieder mit einem deutlichen Ansteigen des Geldbestandes zu rechnen.

Die finanzielle Stabilität wird durch die hohe Eigenkapital-/Nettopositionenquote belegt.

Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist uneingeschränkt sicher gestellt.